

UEBERBRETTL

(Z) Neben dem offiziellen Repertoire des von

Ernst von Wolzogen

geleiteten **„Bunten Theater's“**

verlegen wir jetzt auch das offizielle Repertoire des von

Detlev von Liliencron

geleiteten **„Bunten Brettl's“**

welches soeben in Berlin eröffnet wurde.

Es handelt sich hier um ein

erstklassiges, künstlerisches Unternehmen,

dies beweist der Name des literarischen Oberleiters,

Deutschlands bedeutendsten lebenden Lyrikers,

sowie die Namen der Mitwirkenden, die sich zum Theil aus den Kräften des bisherigen Ueberbrettl's von Wolzogen, sowie anderer erster Berliner Bühnen zusammensetzen.

Aus dem offiziellen Repertoire

von

Liliencron's Buntem Brettl

(Künstler-Carabet des Secessions-Theaters)

gelangen zunächst zur Ausgabe:

10 der besten Nummern für Gesang und Klavier

(Mit dem neuen, offiziellen, auffallenden Placate von E. Edel als Umschlag!)

unter Anderem die Hauptschlager, wie z. B.:

Was Rieke im Mannöver singt!

von **JAMES ROTHSTEIN**

(— ein Schlager wie „Die Musik kommt“ von Strauss! —)

der — von Gisela Schneider gesungen — kolossalen Erfolg hatte.

Nicht zu verwechseln mit anderen Compositionen der „Rieke im Mannöver“, die zum Theil auch in sehr auffallenden Umschlägen erscheinen werden!

Die in Liliencron's „Buntem Brettl“ aufgeführte Composition: „Was Rieke im Mannöver singt“ ist die in unserem

Verlage erschienene von **ROTHSTEIN!** (Preise und Rabattierung wie bei Wolzogen's Repertoire.) Bestellzettel anbei!

Verlag Harmonie Berlin

Die Fertigstellung des für November d. J. angekündigten Buches

Was jedermann heute von der Innern Mission wissen muß

von

Stadtpfarrer **Wurster**, Heilbronn, und Pastor **Sennig**, Hamburg,

verzögert sich leider bis Anfang nächsten Jahres.

Die eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt.

Stuttgart.

Max Kielmann, Verlagsbuchhandlung.

Schmidt, Die Fabrikorganisation.

Auch die zweite Auflage ist infolge der enormen Nachfrage nahezu vergriffen.

Eine dritte, unveränderte Auflage befindet sich unter der Presse.

Stuttgart, 2. September 1901.

Strecker & Schröder.

Zu Wilhelm Raabe's 70. Geburtstag.

(Z) In meinem Verlage liegt zur Versendung bereit:

Wilhelm Raabe.

Sieben Kapitel zum Verständnis und zur Würdigung des Dichters.

Von

Wilhelm Brandes.

Mit den Bildern Raabe's in Photo-graviere, seiner Heimatstadt und seines Geburtshauses.

8 Bogen kl. 8°. Preis brosch. 2 M.

Raabe und sein Ende könnte man jetzt ausrufen. Und doch wird dieses den Raabelesern und allen denen, die es werden wollen, gewidmete Buch willkommen sein. Obwohl vom Freunde geschrieben, ist das Werkchen doch kein einseitiger Panegyrikus, sondern eine Vertiefung in die Werke des deutschen Romanciers, die denen aus dem Herzen geschrieben ist, die ihn kennen und die gewinnen wird, die seine Werke noch abseits haben liegen lassen.

Ich empfehle die Schrift freundlicher Beachtung.

Hochachtend

Wolfenbüttel, 28. August 1901.

Julius Zwißler.

(Z) In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Armenseelenkalender 1902

Herz Jesu-Kalender 1902

mit Wandkalender und farb. Titelbild.

— Preis 50 ♂ ord. —

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare 37 ♂ netto, 35 ♂ bar. — 12 Exemplare à 34 ♂ — 20 Exemplare à 33 ♂ — 50 Exemplare à 32 ♂ — 100 Exemplare à 30 ♂ bar.

Abrechnung 31. Januar 1902.

Ich bitte zu verlangen, da ich nur auf Verlangen versende.

Hochachtungsvoll

Lindau i. B.

Jakob Lutz Verlag.

Angebotene Bücher.

Otto Koobs in Forst i/L.: Gebote erbeten.

1 Bahrdt, vollständige Sammlung heiliger Reden. Leipzig 1755.

1 Dilherrn's Heilige Schrift. Gross Folio mit Kupferbildnissen der Herzöge von Sachsen. Nürnberg 1765.

1 Biographien, Gedenk- und Trauerreden auf sächsische Fürsten- und Adelsfamilien des 17. Jahrhunderts. Gedruckt bei verschiedenen Buchdruckern in Dresden, Leipzig, Weissenfels, Görlitz etc. 1673—76.